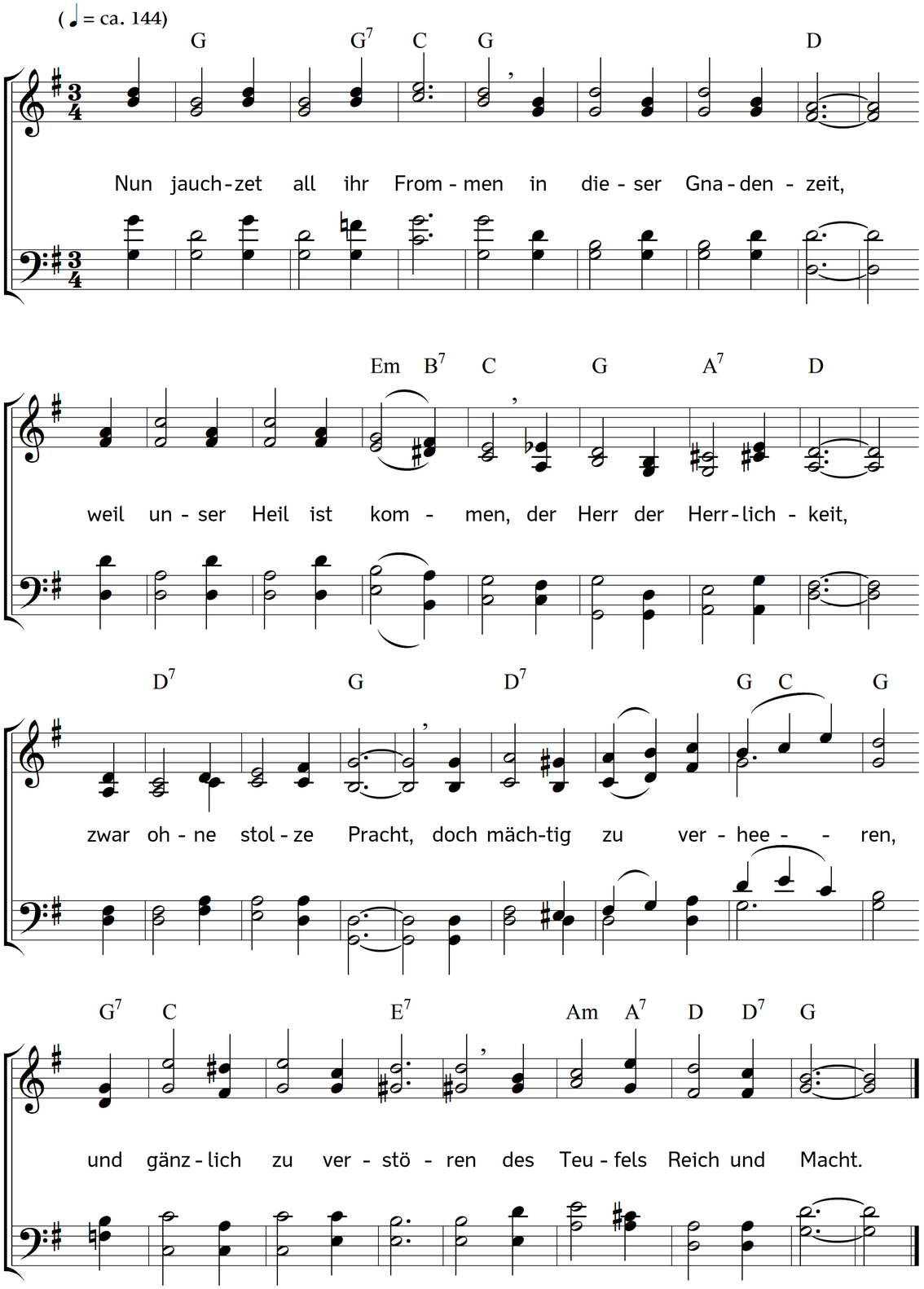
NUN JAUCHZET ALL IHR FROMMEN



2. Kein Zepter, keine Krone
sucht er auf dieser Welt.
Im hohen Himmelsthrone
ist ihm sein Reich bestellt:
er will hier seine Macht
und Majestät verhüllen,
bis er des Vaters Willen
im Leiden ganz vollbracht.

3. Ihr Mächtigen auf Erden,
nehmt diesen König an,
soll euch geraten werden,
so geht die rechte Bahn,
die zu dem Himmel führt:
sonst, wo ihr ihn verachtet
und nur nach Hoheit trachtet,
des Höchsten Zorn euch rührt.

4. Ihr Armen und Elenden
in dieser bösen Zeit,
die ihr an allen Enden
müsst haben Angst und Leid,
seid dennoch wohlgemut,
lasst eure Lieder klingen,
und lobet Gott mit Singen,
der ist eur höchstes Gut.

5. Er wird nun bald erscheinen
in seiner Herrlichkeit,
und all eur Klag und Weinen
verwandelen in Freud:
er ist, der helfen kann:
macht eure Lampen fertig,
und seid sein stets gewärtig,
er ist schon auf der Bahn.

Text: Michael Schirmer. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1994/